



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE DES HEILIGEN VATERS JOHANNES PAUL II.
NACH ASERBAIDDSCHAN UND BULGARIEN

BESUCH DER KATHOLISCHEN KATHEDRALE DES
SLAWISCH-BYZANTINISCHEN RITUS

ANSPRACHE DES HEILIGEN VATERS

Sofia, Samstag 25. Mai 2002

Liebe Brüder und Schwestern!

»Friede sei mit euch. Preist Gott in Ewigkeit« (Tob 12, 17). Es erfüllt mich mit Freude, euch allen in dieser dem »Heimgang der Jungfrau Maria« geweihten Kathedrale zu begegnen. Herzlich begrüße ich euren Apostolischen Exarchen, Christo Proykov, und danke ihm für die liebenswürdigen Worte, die er an mich gerichtet hat. Brüderlich umarme ich den emeritierten Exarchen, Metodi Stratiev, der zusammen mit den *drei Priestern der Assumptionisten*, die ich morgen in Plovdiv seligsprechen werde, Verfolgung und Gefängnis durchlebt hat. Mein herzlicher Willkommensgruß gilt allen Priestern des Exarchats und den ihrer pastoralen Sorge anvertrauten Gläubigen, die hier vertreten sind.

Mit besonderer Herzlichkeit begrüße ich die Schwestern aus den Orden der Karmelitinnen und der Eucharistinerinnen und möchte besonders an all jene erinnern – ob sie im Himmel oder auf der Erde sind –, die unter der kommunistischen Herrschaft *eine lange Zeit der Gefangenschaft im Chor der Kirche des hl. Franziskus* erlitten haben. Sie haben dabei das Ideal ihrer Weihe lebendig erhalten und mit ihrem Gebet und ihrer Buße die Treue der Christen zu ihrem Herrn unterstützt.

Zusammen mit ihnen möchte ich voller Bewunderung und Dankbarkeit an die Gestalt und das Werk des Apostolischen Nuntius Msgr. Angelo Giuseppe Roncalli, des *sel. Papstes Johannes XXIII.*, erinnern, der in dieser Kathedrale gebetet und sich so sehr für das Leben der katholischen

Kirche des slawisch-byzantinischen Ritus in Bulgarien aufgeopfert hat. Seine Reliquie, die ich euch als Geschenk aus Rom mitgebracht habe, soll in der neuen Kirche, die ihr errichten und ihm weihen wollt, aufbewahrt und verehrt werden.

Der mutige Glaube derer, die euch in dieser katholischen Kirche in Bulgarien vorangegangen sind, ermahne euch heute, lebhaft euer Zeugnis für Christus, den Herrn, zu erneuern. Gestärkt durch den Auftrag, der Petrus von Jesus selbst übertragen wurde, hege ich meinerseits den Wunsch, euch in eurem Engagement zu unterstützen und zu bestärken. Der Herr stehe euch bei, und helfe euch in eurer großmütigen christlichen Lebensführung. Durch die Fürbitte seiner heiligsten Mutter, die unter dem Titel der Patronin der Einheit der Christen im Heiligtum der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Malko Tyrnovo verehrt wird, gewähre er euch die Fülle seines Segens.